

# Définition des notions relatives au contenu du cadastre RDPPF

## Exemple du cadastre des sites pollués (CSP)

(selon l'article 3 de l'ordonnance sur le cadastre des restrictions de droit public à la propriété privée OCRDP)

**remarque concernant la version française** : les exemples utilisés ci-dessous doivent donner une référence visuelle et ne sont pas traduits

### 1. Introduction

Sur la base d'extraits concrets (au niveau fédéral, cantonal ou communal) nous expliquons ci-dessous les notions en lien avec le cadastre RDPPF.

#### 1.1. Au niveau fédéral, article 3 OCRDP

L'article 3 de l'ordonnance sur le cadastre des restrictions de droit public à la propriété privée OCRDP) dit :

##### Art. 3 Contenu

Le cadastre comprend:

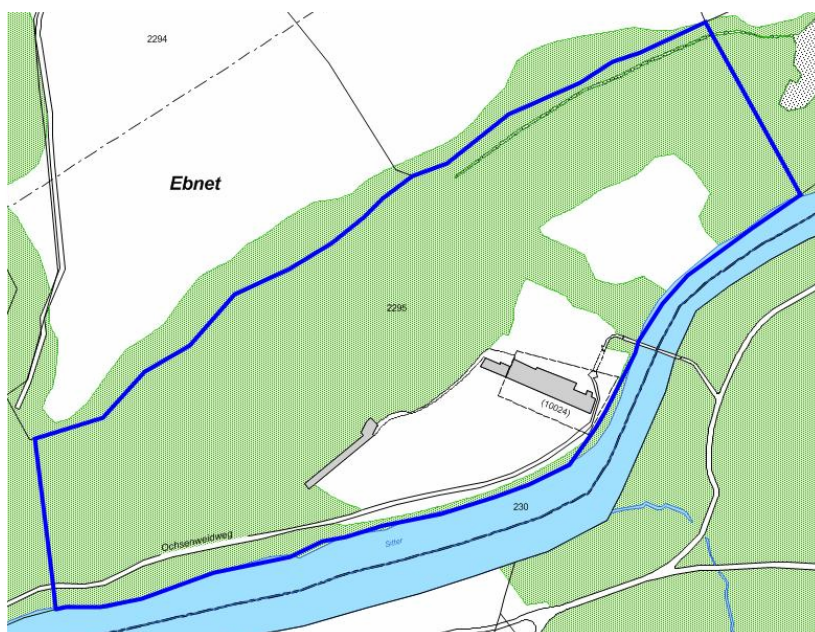
- a. les géodonnées de base désignées à l'annexe 1 OGéo4 comme faisant partie du cadastre;
- b. les géodonnées de base liant les propriétaires, désignées par le canton en application de l'art. 16, al. 3, LGéo;
- c. les dispositions juridiques qui, formant un tout avec les géodonnées de base qui leur sont associées, décrivent directement la restriction de propriété et sont régies par la même procédure;
- d. les renvois avec les bases légales des restrictions à la propriété foncière;
- e. des informations et des renvois supplémentaires servant à la bonne compréhension des restrictions de droit public à la propriété foncière, pour autant qu'elles soient prévues dans le modèle de données prévu à l'art. 9 OGéo.

#### 1.2. Exemple: Commune de Gaiserwald, bien-fonds 2295

Représentation selon la couche biens-fonds de la mensuration officielle

No reg. CSP 3442B0100

Type de site : Site d'exploitation (Réceptacle des balles du stand de tir 300m "Ochsenweid")



## 2 Composantes du cadastre RDPPF

### 2.1 Géodonnées de base selon art. 3 lit a et b OCRDP

**Géodonnées de base relevant du droit fédéral** selon annexe 1 OGéo  
Cadastré des sites pollués (ident. 116)


**Géodonnées de base définies par le canton**  
Cadastré des sites pollués, Site d'exploitation



Au niveau de la **commune**,  
pas de données avec incidence juridique en matière de RDPPF.

## 2.2 Dispositions juridiques selon art. 3 lit c OCRDP

Pas de plan de périmètre plus précis ou de règlement disponible, seulement un enregistrement dans la banque de données du CSP ou dans les documents d'enregistrement.

<b>Amt für Umwelt und Energie (AFU)</b> Lämmli brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen Telefon 071 229 30 88, Fax 071 229 39 64		Baudepartement des Kantons St.Gallen
---	---	---

<b>Datenkatalog Betriebsstandort</b>	<b>3442</b>	<b>B</b>	<b>0100</b>	<b>04</b>
--------------------------------------	-------------	----------	-------------	-----------

Klassierung	<b>B</b>	Weitere Massnahmen sind erforderlich
Bearbeitungsstand	KbS abgeschlossen	
Belastungssituation	Belasteter Standort, abgeklärt	
Handlungsbedarf	Untersuchungsbedarf	

### Grunddaten

Gemeinde	Gaiserwald	
Flurname		
Strasse	Ochsenweid	
Postleitzahl, Ort		
Objektname	3442B0100	
Koordinaten Y / X	744'100	254'720
Bemerkungen		

### Inhalt/Tätigkeit

Firma	300m-Schiessanlage Ochsenweid				
Branche	9143	SCHIESSANLAGEN	2		
Betriebsgrösse (Anzahl Pers.)		Betrieb von		bis	
Allgemeine Infrastruktur					
Ergänzende Angaben	#KbS# Betriebs-Nr.: 0				

### Natürliches Umfeld

Gewässerschutz-Bereich	nicht Au (Grundwasser)	Ao (Oberflächengewässer)	
Gefahrenzone			
Ergänzende Angaben			
Relative Lage zum OGW		Gewässerbau	
Sohle der Ablagerung			
Relative Lage zum GW			

### Nutzung Boden

Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	Wies- und Ackerland
Ergänzende Angaben		

### Dokumentation

Dokumente			
Aktennummer		Titel	Begehung vom 3.4.2003
Autor	AdH/Lem	Datum	03.04.2003
Archivort			
Aktennummer		Titel	Aktennotiz: Zielhangbereich Schiessanlage Ochsenweid
Autor	Andres Geotechnik AG	Datum	09.04.2003
Archivort	VFK		
Aktennummer		Titel	Brief an Grundeigentümer zu KbS-Eintrag
Autor	AFU/HeR	Datum	12.12.2006
Archivort	AFU KbS-Archiv		
Aktennummer		Titel	Brief an Grundeigentümer zu KbS-Eintrag
Autor	AFU/HeR	Datum	12.12.2006
Archivort	AFU KbS-Archiv		

# Arrêté de l'Office de l'environnement et de l'énergie

Amt für Umweltschutz (AFU)  
Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen  
Telefon 071 229 30 88, Fax 071 229 39 64



Baudepartement  
des Kantons St.Gallen

Amt für Umweltschutz

- 2 -

12. Dezember 2006 HeR  
Kontaktperson Dr. R. Heinz  
Direktwahl 071 229 21 24  
Fax 071 229 42 67

SMTP roger.heinz@sg.ch  
http:// www.afu.sg.ch

## Im Hause

Hoheitsrecht des Kantons St. Gallen  
c/o Tiefbauamt/ Landerwerb  
Lämmlibrunnenstrasse 54  
9001 St. Gallen

## Eintrag von Schiessanlagen (Kugelfang mit Scheibenstand) in den kantonalen Kataster der belasteten Standorte (KbS)

Gemeinde: Gaiserwald  
Grundstück-Nr.: 230 (GBK91)  
Register-Nr.: 3442B0100

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben orientieren wir Sie gemäss den gesetzlichen Bestimmungen über den vorgesehenen Eintrag der oben erwähnten Grundstücksfläche oder eines Teils davon in den Kataster der belasteten Standorte nach der Altlasten-Verordnung (SR 814.680, abgekürzt AltIV).

### Ausgangslage und rechtliche Grundlagen

Die Kantone sind nach Art. 32c Abs. 2 des Umweltschutzgesetzes (SR 814.01, abgekürzt USG) verpflichtet, einen öffentlich zugänglichen Kataster der mit Abfällen belasteten Standorte zu erstellen. Die Altlasten-Verordnung (in Kraft seit dem 1. Oktober 1998) legt das Vorgehen zur Erstellung und Führung des erwähnten Katasters fest. Darin sollen diejenigen Standorte aufgenommen werden, bei denen **feststeht** oder mit **grosser Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist**, dass sie mit Abfällen belastet sind (Art. 5 Abs. 3 AltIV).

Aus zahlreichen Untersuchungen ist bekannt, dass Zielgebiete von Schiessanlagen (Kugelfang und Scheibenstand) stark mit Schwermetallen (Blei, Antimon usw.) belastet sind.

Die vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) neu erarbeitete Vollzugshilfe "VASA-Abteilungen bei Schiessanlagen" ist eine wichtige Grundlage für den Eintrag der zahlreichen Schiessanlagen im Kantonsgebiet in den Kataster der belasteten Standorte. Sie legt das Sanierungsziel und die Dringlichkeit einer allfälligen späteren Sanierung von sanierungsbedürftigen belasteten Standorten (=Altlasten) fest.

Der sich im Aufbau befindende Kataster der belasteten Standorte wird laufend dem aktuellen Kenntnisstand angepasst. Demzufolge werden Standorte, bei denen Abklärungen ergeben, dass keine Belastung vorhanden ist oder diese bereits entfernt wurde, aus dem Kataster gelöscht (Art. 6 AltIV).

## Eintrag des Standorts in den Kataster der belasteten Standorte

Nach den uns vorliegenden Unterlagen lassen sich die Verhältnisse beim oben genannten Standort mit der Register Nr. 3442B0100 wie folgt beschreiben:

- Die Schiessanlage ist in Betrieb.
- Der Kugelfang und der Scheibenstand liegt in einem Gebiet mit landwirtschaftlicher Nutzung.
- Die Anlage liegt ausserhalb einer Grundwasserschutzzone.
- Der Kugelfang und der Scheibenstand befindet sich nach der Gewässerschutzkarte im übrigen Bereich.
- Die Anlage befindet sich in der Nähe von Oberflächengewässern.

Der Standort wird gemäss Altlastenverordnung und der Vollzugshilfe in den Kataster der belasteten Standorte aufgenommen und wie folgt beurteilt:

- Der Standort mit dem Kugelfang ist ein untersuchungsbedürftiger belasteter Standort.
- Die dazugehörige Massnahmenklasse ist B (weitere Massnahmen sind erforderlich).
- Der im Kataster eingetragene Bereich ist aus dem beigelegten Kartenausschnitt ersichtlich.

## Folgerung

Das belastete Gebiet ist permanent mit einem Zaun zu versehen und entsprechend zu unterhalten. Weitere Angaben dazu sind im beigelegten "Informationsblatt Schiessanlagen" aufgeführt.

## Vernehmlassungsfrist, weiteres Vorgehen

Bei der Aufnahme von Grundstücken (oder Teilen davon) in den Kataster der belasteten Standorte ist die Behörde verpflichtet, die betroffenen Grundeigentümer über den Eintrag zu informieren und ihnen die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Vernehmlassungsfrist dauert nach Erhalt dieses Schreibens 30 Tage. Falls Sie Unstimmigkeiten oder fehlerhafte Angaben feststellen, bitten wir Sie um eine entsprechende Mitteilung an den untenstehenden Mitarbeiter. Sie können auch schriftlich eine Feststellungsverfügung anfordern. Ohne Ihren gegenteiligen Bericht gehen wir davon aus, dass Sie diesem Vorgehen zustimmen. In diesem Fall wird der erwähnte Standort in den Kataster der belasteten Standorte aufgenommen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüessen

Infrastruktur und Energie  
Sektion Abfallanlagen  
Der Leiter:

F. Brunschweiler

Infrastruktur und Energie  
Sektion Abfallanlagen  
Der Mitarbeiter:

R. Heinz

## Bellagen:

- Kartenausschnitt mit Umgrenzung des belasteten Zielgebietes
- Informationsblatt Schiessanlagen

## Kopie (mit Situationsplan):

- Politische Gemeinde Gaiserwald

## 2.3 Renvoi avec les bases légales selon art. 3 lit d OCRDP

### Confédération:

Bundesgesetz über den Umweltschutz, USG: (RS 814.1)

[http://www.admin.ch/ch/f/rs/c814\\_01.html](http://www.admin.ch/ch/f/rs/c814_01.html)

## Section 4<sup>46</sup> Assainissement de sites pollués par des déchets

### Art. 32c Obligation d'assainir

<sup>2</sup> Les cantons établissent un cadastre, accessible au public, des sites pollués.

Ordonnance sur les sites contaminés OSites (RS 814.680)

<http://www.admin.ch/ch/f/rs/8/814.680.fr.pdf>

## Section 2 Cadastre des sites pollués

### Art. 5 Etablissement du cadastre

<sup>1</sup> L'autorité recense les sites pollués en dépouillant les données disponibles telles que cartes, inventaires et informations. Elle peut demander des renseignements aux détenteurs des sites ou à des tiers.

<sup>2</sup> Elle communique au détenteur les données qu'elle prévoit d'inscrire au cadastre et lui donne la possibilité de se prononcer et de fournir des éclaircissements. A la demande du détenteur, elle rend une décision en constatation.

<sup>3</sup> Elle inscrit au cadastre les sites dont la pollution est établie ou très probable selon les al. 1 et 2. L'inscription doit renseigner dans la mesure du possible sur:

- a. l'emplacement;
- b. le type et la quantité de déchets présents sur le site;
- c. la période de stockage des déchets, la période d'exploitation ou la date de l'accident;
- d. les investigations et les mesures de protection de l'environnement déjà réalisées;
- e. les atteintes déjà constatées;
- f. les domaines de l'environnement menacés;
- g. les événements particuliers tels que l'incinération de déchets, les glissements de terrain, les inondations, les incendies ou les accidents majeurs.

<sup>4</sup> Sur la base des indications figurant dans le cadastre, en particulier de celles qui concernent les types de déchets déposés sur le site et leur quantité, l'autorité classe les sites pollués en deux catégories:

- a. les sites pour lesquels on ne s'attend à aucune atteinte nuisible ou incommode, et
- b. les sites pour lesquels il faut procéder à une investigation afin de déterminer s'ils nécessitent une surveillance ou un assainissement.

<sup>5</sup> L'autorité établit une liste de priorités pour l'exécution des investigations. Ce faisant, elle tient compte, selon les informations figurant dans le cadastre, du type et de la quantité de déchets déposés sur le site pollué, de la possibilité de dissémination de substances ainsi que de l'importance des domaines de l'environnement concernés.

### Art. 6 Gestion du cadastre

<sup>1</sup> L'autorité complète le cadastre par des indications sur:

- a. la nécessité d'assainir ou de surveiller le site;
- b. les buts et l'urgence de l'assainissement;
- c. les mesures qu'elle a prises ou prescrites en vue de protéger l'environnement.

<sup>2</sup> Elle supprime l'inscription d'un site pollué au cadastre:

- a. si les investigations démontrent qu'il n'est pas pollué par des substances dangereuses pour l'environnement, ou
- b. si les substances dangereuses pour l'environnement ont été éliminées.

**Canton:**

Il n'y a dans le canton de St Gall pas de bases légales relatives aux sites pollués.

**2.4 Informations et renvois supplémentaires selon art. 3 lit. d OCRDP**

aucune

**2.5 Question ouverte**

Dans certains cantons, les sites pollués sont mentionnés au registre foncier, ce qui n'est pas le cas dans le canton de St Gall. Selon l'art. 16 al. 1 de la LGéo, les restrictions de droit public mentionnées au registre foncier ne font pas partie du cadastre RDPPF.

**Art. 16**            **Objet et forme**

<sup>1</sup> Le cadastre répertorie les restrictions de droit public à la propriété foncière qui, conformément aux dispositions du code civil (CC)<sup>6</sup>, ne font pas l'objet d'une mention au registre foncier.

Qu'est-ce qui a la priorité : l'exhaustivité des informations dans le cadastre ou l'art. 16? De telles situations devraient être réglées uniformément pour l'ensemble de la Suisse.